

An die Vorsitzenden
der Bezirke und Kreise des WTTV

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mehrfach hatte ich angekündigt, dass unter der Leitung von Frau Veronika Rücker, Geschäftsfeldleiterin Beratung bei der Führungs-Akademie des DOSB, inzwischen Direktorin der Akademie, Workshops zum Thema „Sportentwicklung im WTTV“ stattfinden.

Dazu lade ich nunmehr herzlich ein. Die Schulungsveranstaltungen mit zwei Personen Ihrer Gliederung finden mit identischem Ablauf von **10.30 Uhr bis etwa 16 Uhr** am

- **5. September** in **Bielefeld** (**nicht** wie angekündigt Paderborn), Hotel Lindenhof (Bethel), Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld (Treffpunkt im **Raum Gadderbaum**) und am
- **31. Oktober** in der Sportschule **Duisburg-Wedau** (Treffpunkt im **Hörsaal 1**) statt.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Schaffung eines Bewusstseins für die Bedeutung von Sportentwicklung in Bezirken und Kreisen
- Kennenlernen der Bereiche und der damit verbundenen Aufgaben der Sportentwicklung
- Austausch von Ideen, Maßnahmen und Erfahrungen in den Bereichen Breitensport, Schulsport, Gesundheitssport und Vereinsberatung

Als Anlage erhalten Sie zur Vorbereitung noch einmal die Aufgabenstellungen für diese Bereiche, die wir am 1. November 2014 gemeinsam erarbeitet haben. Es würde mich freuen, wenn Sie neue Mitarbeiter/innen für diese Gebiete gewinnen könnten.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen ist gesorgt, der WTTV erstattet die Fahrtkosten für einen Pkw aus jedem Kreis bzw. Bezirk. Wenn Sie also eine Fahrgemeinschaft bilden, entstehen Ihnen keine Kosten.

Nun geht es um die Details der konkreten Meldung Ihrer Teilnehmer/innen. Sie können auf jeden Fall zwei Personen melden, dazu weitere, die dann zum Zuge kommen können, wenn die Kontingente an anderen Stellen nicht ausgeschöpft werden. Dazu erhalten Sie einen Meldebogen, einmal als Excel-Datei, einmal als pdf-Datei. Es wäre für die Vorbereitung eine große Hilfe, wenn Sie die Excel-Datei nutzen würden. Aber natürlich werden alle anderen Wege akzeptiert. Das könnte auch ein handschriftlich ausgefülltes Blatt sein, das Sie als pdf-Datei schicken. Dateien schicken Sie bitte an meine Mail-Anschrift joosten@wttv.de. Wenn Sie ein handschriftlich ausgefülltes Blatt als Fax schicken möchten, richten Sie das an die WTTV-Nummer 0203/6084919.

Termin für die **Rücksendung** ist in jedem Fall der **22. August**. Dieser muss für Bielefeld zwingend eingehalten werden, an die Veranstaltung in Duisburg könnte man später notfalls noch einmal erinnern.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Joosten
Präsident des WTTV

W O R K S H O P - P R O G R A M M

TITEL:	WTTV – Workshop mit den Bezirken und Kreisen
	Sportentwicklung im WTTV
ORT:	Duisburg
ZEIT:	31.10.2015 [10:30 – 16:30 Uhr]
MODERATION:	Florian Kaiser, wiss. Referent der Führungs-Akademie des DOSB, Köln Florian Scheibe, Geschäftsfeldleitung Weiterbildung, Führungs-Akademie des DOSB, Köln

Tag	31.10.2015	[10:30 – 16:00]
10:30 – 10:45 Uhr	Einstieg <ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer ■ Ziel und Ablauf des Workshops 	R. Ruth / F. Kaiser
10:45 – 11:15 Uhr	Landkarte des Wandels für die TischtennisVEREINE: Was wird sich für die Tischtennisvereine in den nächsten 5 Jahren ändern? (Input vom Workshop & Ergebnisse Bezirks- und Kreisvertreter)	F. Kaiser
11:15 – 12:00 Uhr	Kleingruppen a) Argumente sammeln, warum Sportentwicklung in den Bezirken & Kreisen an Bedeutung gewinnt → Wie erklären Sie unter diesen Veränderungen (starker Bezug auf die Landkarte des Wandels) Ihrem Vorstand, dass SE an Bedeutung gewinnt? b) Ergebnisse zusammentragen	
12:00 – 12:45 Uhr	Bereiche der Sportentwicklung vorstellen & Aufgaben vom WTTV, Bezirken & Kreisen	R. Ruth
12:45 – 13:30 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>	
13:30 – 15:00 Uhr	Kleingruppen nach 4 Bereichen sortiert <ul style="list-style-type: none"> ■ Was liegt an Erfahrungen bereits vor? Was lief gut? Was lief nicht gut? ■ Welche weiteren Ideen, Ansätze, Projekte, Anregungen, Vorschläge haben Sie? ■ Welche Unterstützung würden Sie sich vom Verband wünschen, damit Sie die Ideen & Vorschläge umsetzen können? 	F. Kaiser F. Scheibe R. Ruth N. Weyers (WTTV)
(13:30–14:15 Uhr)		
(14:15–15:00 Uhr)	2 Runden mit allen vier Bereichen – je 45 min.	

WORKSHOP - PROGRAMM

- 15:00 – 15:15 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 – 15:45 Uhr **Ergebnisse aus den Kleingruppen**
- 15:45 – 16:00 Uhr **Abschluss & Feedback**
- 16:00 Uhr *ENDE DER VERANSTALTUNG*
-

- Programmänderungen vorbehalten! -

Ziele der Veranstaltung:

- Bewusstsein schaffen für die Bedeutung der Sportentwicklung in den Bezirken / Kreisen
 - ↳ Warum ist Sportentwicklung wichtig?
 - ↳ Argumente liefern, warum Sportentwicklung in den Bezirken und Kreisen zunehmend wichtiger wird
- Kennenlernen der verschiedenen Bereiche und der damit verbundenen Aufgaben der Sportentwicklung
 - ↳ Was gehört alles zur Sportentwicklung?
 - ↳ Welche Aufgaben fallen in den verschiedenen Bereichen der Sportentwicklung an? Differenzierung in WTTV, Bezirke, Kreise
- Austausch von Ideen / Maßnahmen / Erfahrungen in den vier Bereichen
 - ↳ Schulsport (außerunterrichtlich)
 - ↳ Gesundheitssport
 - ↳ Vereinsberatung
 - ↳ Breitensport

Bereiche der Sportentwicklung

- ↳ Schulsport
- ↳ Vereinsberatung
- ↳ Breitensport
- ↳ Gesundheitssport
- ↳ Kindergarten
- ↳ Zielgruppen
- ↳ Mitarbeiterentwicklung

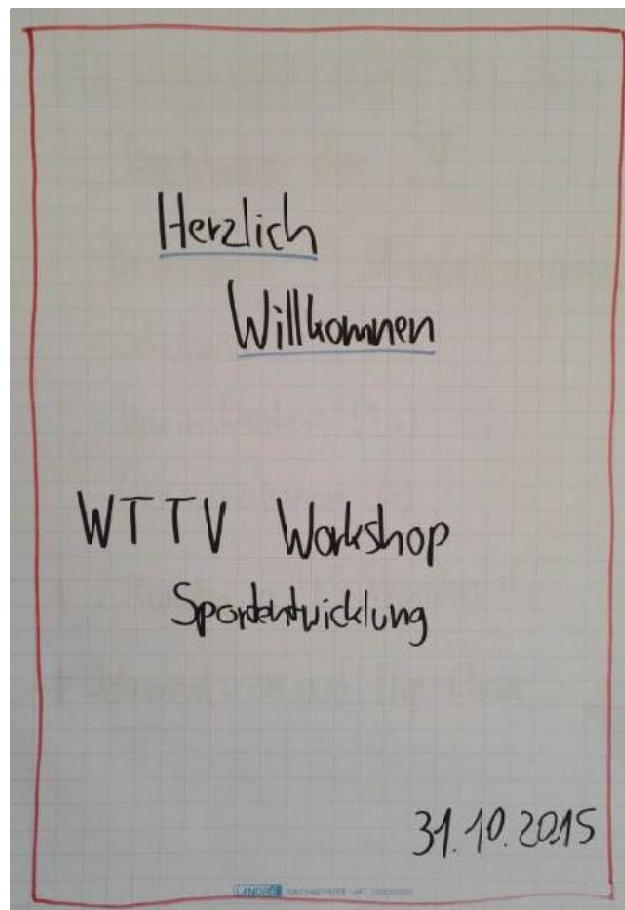
- Programmänderungen vorbehalten -



WTTV – Workshop mit den Bezirken und Kreisen

Sportentwicklung im WTTV
Duisburg, 31. Oktober 2015
Führungs-Akademie des DOSB

Führungs-Akademie des DOSB /// Willy-Brandt-Platz 2 /// 50679 Köln /// Tel 0221/221 220 13 /// Fax 0221/221 220 14 /// info@fuehrungs-akademie.de /// www.fuehrungs-akademie.de



Ziele für heute

- Sensibilisierung für die **Veränderungen** auf Vereins- und Verbandsebene
- Bewusstmachung der aktuellen und der zukünftigen Aufgaben im Bereiche **Sportentwicklung** der Bezirke und Kreise im WTTV
- Identifikation von **Ansatzpunkten** und Erarbeitung von **Ideen** für den weiteren Umgang mit dem Thema
- Austausch von **Erfahrungen** mit Kolleginnen und Kollegen

Ablauf

Workshop mit den Bezirken und Kreisen

- Einstieg
- **Landkarte des Wandels für die Tischtennisvereine**
- Kleingruppenarbeit „Argumente für Sportentwicklung“
- Bereiche der Sportentwicklung & Aufgaben
- Kleingruppenarbeit „4 Bereiche“
 - Breitensport
 - Schulsport
 - Gesundheitssport
 - Vereinsberatung
- Abschluss & Ausblick

Landkarte des Wandels

Was verändert sich für die Vereine und Verbände?

- Input: Externe Faktoren (nicht beeinflussbar aber mit Auswirkungen auf die Arbeit)

- Ergebnisse des Workshops vom 16. Mai 2015

Veränderte Bedingungen für die Sportverbände

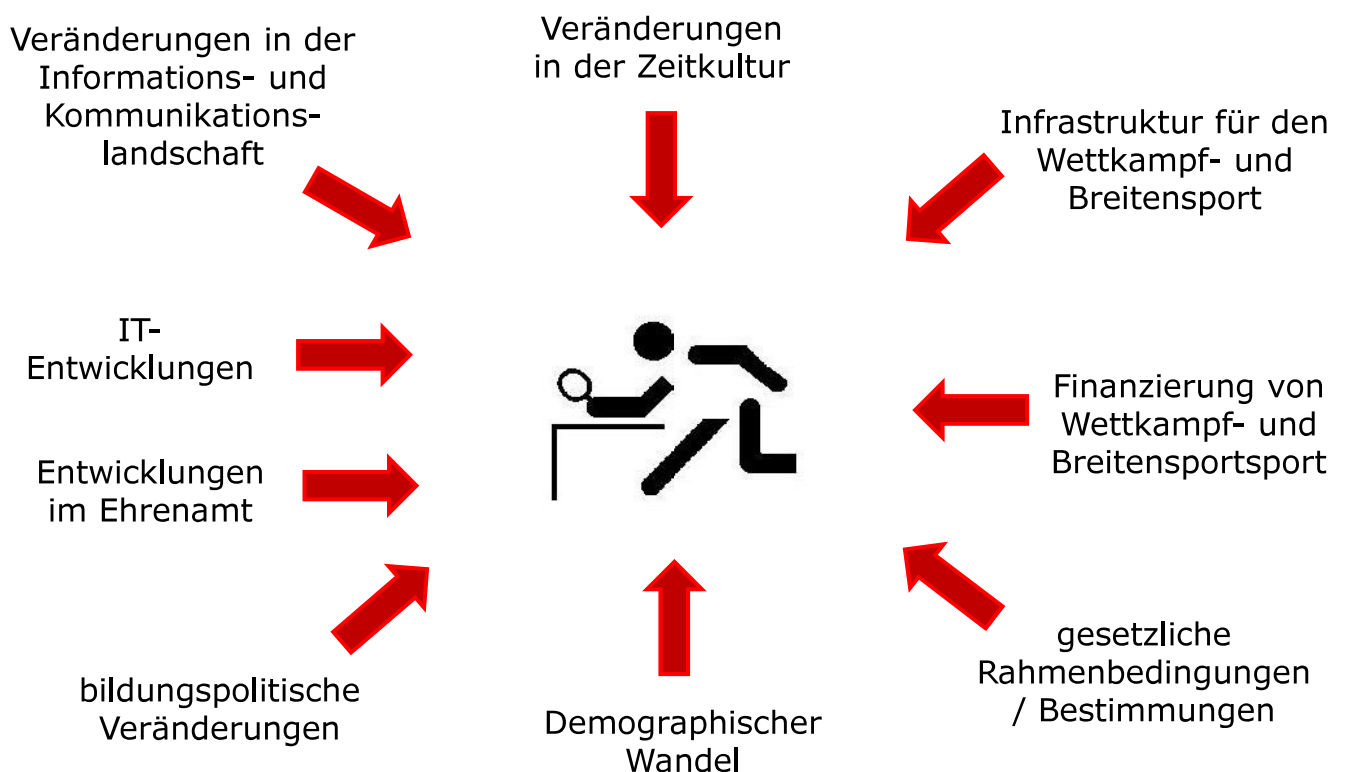
- Ausgangssituation der Sportverbände hat sich verändert
- Veränderungen haben hohe Relevanz für die weitere Entwicklung der Sportverbände
- Veränderte Bedingungen für Sportverbände
 - im Umfeld mit Auswirkungen auf den Sport
 - am Sportmarkt
 - in den Sportorganisationen
 - bei den Sporttreibenden



Veränderte Bedingungen für die Sportverbände

- ▶ Die Fähigkeit, diese Veränderungen im Umfeld frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren, ist ein zentrales Kriterium für die Zukunftsfähigkeit der Verbände!
- ▶ Frage, die sich Verbände stellen müssen: Wie wollen und können wir mit der veränderten Ausgangslage umgehen?

Zentrale Herausforderungen aus dem Umfeld





Demographischer Wandel

Konsequenzen:

→ Das Gesicht des organisierten Sports wird sich aufgrund des demographischen Wandels erheblich verändern:

- moderate absolute Mitgliederverluste
- erhebliche Veränderung der Altersstruktur
 - sinkender Anteil der 7-14 jährigen
 - sinkender Anteil der 19-26 jährigen und der 27-40 jährigen
 - steigender Anteil der über 60 jährigen

→ hier liegen die größten Wachstumspotentiale

Demographischer Wandel

Ansatzpunkte:

- Notwendigkeit einer regional differenzierten Betrachtung
- Zielgruppenspezifische Ansprache und entsprechende Angebotsentwicklung
- Drei Zielgruppen mit Wachstumspotential:
 - Altersgruppe der über 60 jährigen
 - Frauen
 - Migranten
- Maßnahmen zur Bindung der Kinder und Jugendlichen sowie der (jungen) Erwachsenen

Veränderungen in der Bildungspolitik

- Ganztagschule / G8
- Verdichtung in der Schule
- Verschulung der Studiengänge
- höhere Verpflichtungen für Lehrer
- wachsende Bedeutung von Bildung

Entwicklungen im Ehrenamt

Ausgangssituation:

- Zunahme der grundsätzlichen Bereitschaft der Gesellschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren
- In vielen Bereichen spürbar, aber nicht im Sport → Rückgang des freiwilligen Engagements
- Rückgang vor allem im Bereich der Vorstands- und Leistungsfunktionen → gefährdet die Vereine

Veränderungen in der Informations- und Kommunikationspolitik

- Einsatz von Social Media
- Ausweitung der Kommunikationskanäle
- Veränderung des Kommunikationsverhaltens
- schnellere Verfügbarkeit von Informationen
- Informationsüberlastung

IT-Entwicklungen

- Weiterentwicklungen von (spezialisierten) technischen Lösungen
- Verfügbarkeit technischer Ausstattung
- Verstärkter Einsatz von Tablets und Smartphones
- Hohe Effizienzorientierung

Infrastruktur und Finanzierung

- Rückgang öffentlicher Mittel
- Entwicklung externer Finanzierungsquellen
- Verfügbarkeit der Sportstätten
- Zustand der Sportstätten

Schlussfolgerungen aus den Umfeldveränderungen

- Individuelle Analyse der Umfeldbedingungen auf der Vereins- und Verbandsebene sind nötig
 - Trennung von beeinflussbaren & nicht beeinflussbaren Einflussfaktoren
 - Bewertung der individuellen Chancen & Risiken (z.B. für den demographischen Wandel)
 - Veränderungen auf der Vereinsebene „treffen“ die Verbandsebene indirekt

- Vereine brauchen Unterstützung sowohl bei der Situationsanalyse als auch bei der Angebotsentwicklung -> Verbände als Ideengeber!?

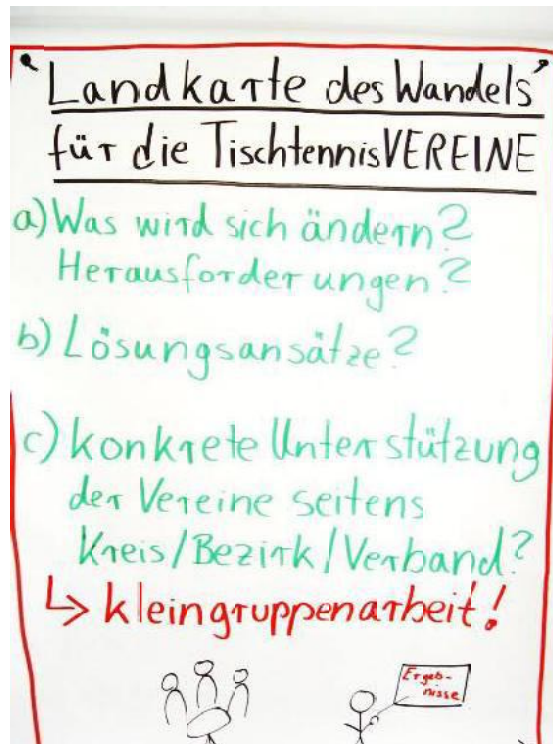
- Reaktions- und Anpassungsfähigkeit auf die Umfeldveränderungen als entscheidender Zukunftsfaktor!

Schlussfolgerungen für die Verbandsebene

- Die Sportverbände haben sich in der Vergangenheit oft auf den wettkampf- und leistungsorientierten Sport fokussiert
- Auf der Vereinsebene sind Unterstützungen in Bezug auf die Sportentwicklung wichtig
- Verbände müssen daher Ihren Blick auf die Themen der Sportentwicklung erweitern

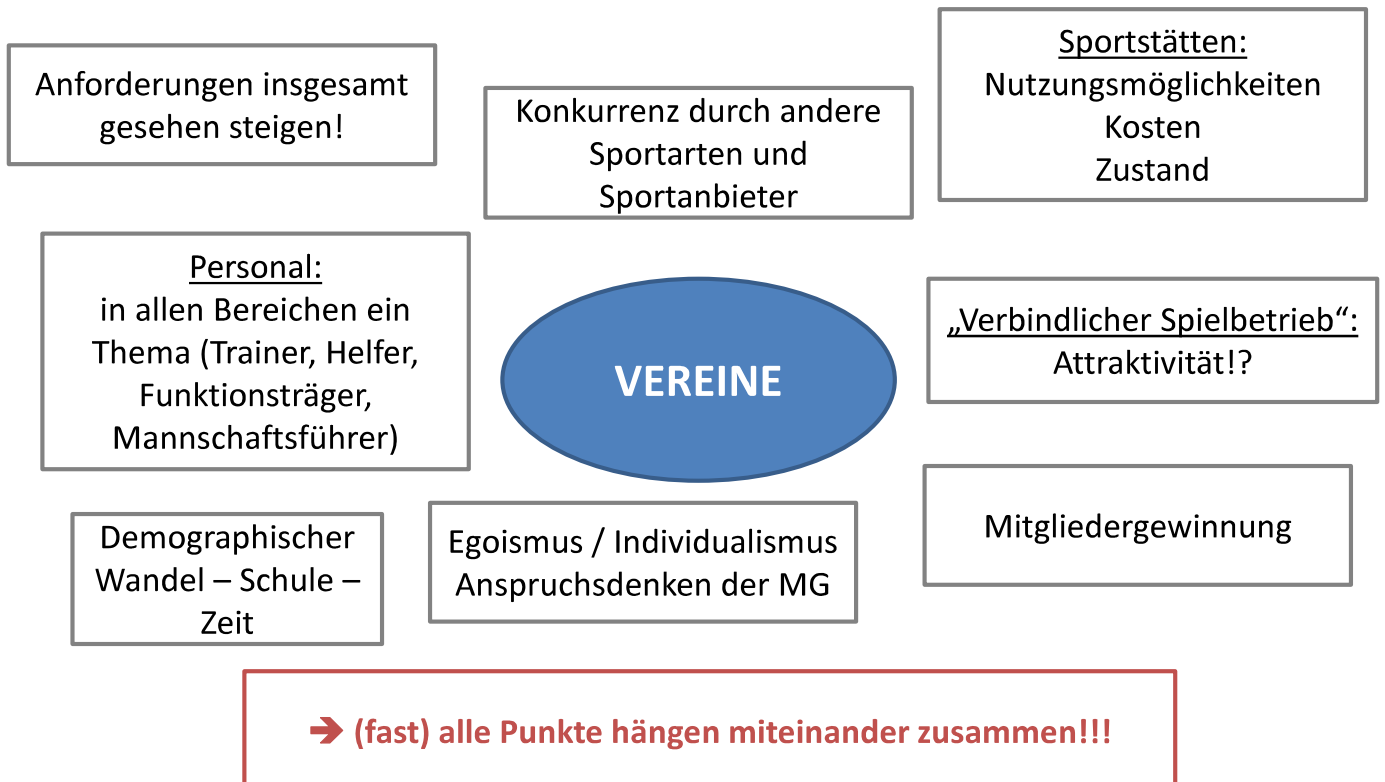
Landkarte des Wandels für die Tischtennisvereine

Ergebnisse des Workshops



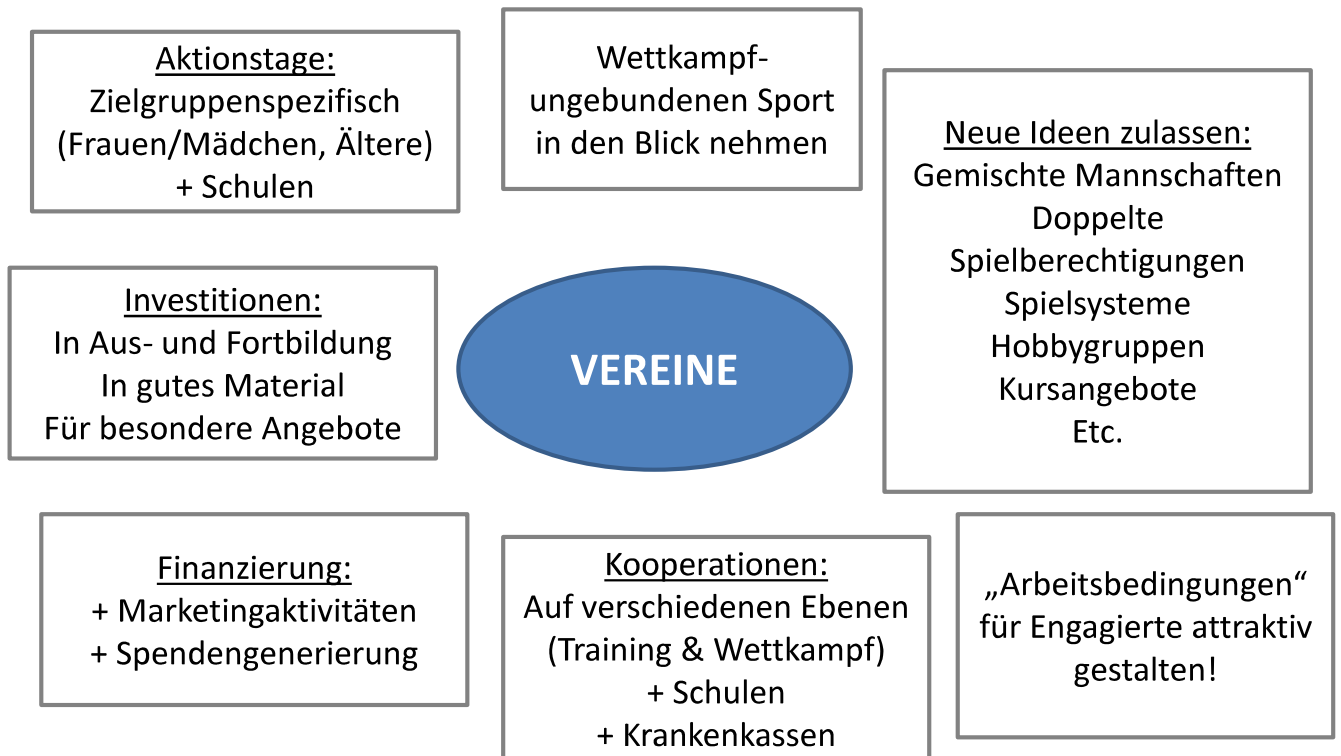
Landkarte des Wandels für die Tischtennisvereine

a) Was wird sich verändern / Herausforderungen?



Landkarte des Wandels für die Tischtennisvereine

b) Lösungsansätze



Landkarte des Wandels für die Tischtennisvereine

c) Unterstützung durch Kreis / Bezirk / Verband



Handlungsfelder



Erkenntnisse & Schlussfolgerungen

- Nachwuchssport gewinnt an Bedeutung
- Marketing / ÖA mit steigender Bedeutung
- Aufgaben auf Kreisebene verändern sich mehr als auf Bezirksebene
- Aufgaben- und Rollenklärung auf Bezirks- und Kreisebene
 - Weg vom Funktionsdenken
 - Synergieeffekte nutzen
 - Dopplungen vermeiden
- Spielbetrieb als Hauptaufgabe der Kreise → aufgrund der personellen Ressourcen sind z.Zt. keine Aufgabenverschiebung möglich
- Aufgaben der Kreise verschieben sich zu Sportentwicklung, Kinder und Jugendpolitik, Interessensvertretung
- Sinnvolle Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern („Neues Ehrenamt“)